

18. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Internationale Jugendbauhütte Berlin**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept zur Schaffung einer Internationalen Jugendbauhütte Berlin mit folgenden Maßgaben vorzulegen:

1. Die Internationale Jugendbauhütte Berlin ist in Abstimmung mit den derzeitigen Partnern aus der bestehenden Jugendbauhütte Brandenburg/Berlin heraus bis spätestens 2020 als eigenständige Berliner Institution zu entwickeln.
2. Die Berliner Jugendbauhütte soll den Besonderheiten der internationalen und multikulturellen Metropole Rechnung tragen und Jugendliche mit unterschiedlichen kulturellen Traditionen bei der Pflege des bau- und gartenkulturellen sowie archäologischen Erbes in Berlin zusammenführen.
3. Die Konzeption soll Arbeitsschwerpunkte, einen Finanzplan, einen Stufen- und Zeitplan sowie Vorschläge für geeignete Standorte für die Schaffung der eigenständigen Internationalen Jugendbauhütte Berlin beinhalten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. Oktober 2018 zu berichten.

#### ***Begründung:***

In zahlreichen Bundesländern wurden in den vergangenen beiden Jahrzehnten Jugendbauhütten als Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) geschaffen. In den Jugendbauhütten können Jugendliche ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Denkmalpflege absolvieren. Sie werden dabei so-

wohl an das architektur- und baugeschichtliche sowie archäologische Erbe der Standorte herangeführt und können sich dabei zugleich in der Praxis mit traditionellen Handwerkstechniken und anspruchsvollen Restaurierungsarbeiten vertraut machen.

Seit 2004 existiert die Jugendbauhütte Brandenburg/Berlin mit Sitz in Potsdam und dem Seminarzentrum auf dem Gelände des Kloster Stift zum Heiligengrabe. Berlin beteiligt sich bislang durch die Finanzierung der Kosten für die Teilnahme von Berliner Jugendlichen am FSJ in der Jugendbauhütte. Derzeit sind dafür 20.000 €/Jahr im Haushalt eingestellt.

Mit dem Aufbau einer internationalen Jugendbauhütte in Berlin und der Schaffung von Einsatzstellen in Berliner Projekten können Jugendliche ihr FSJ im Bereich der Denkmalpflege in Berlin absolvieren. Dies eröffnet die Möglichkeit, sich mit dem baukulturellen Erbe Berlins auseinanderzusetzen und einen Beitrag zu dessen Pflege zu leisten. Zugleich können in einer Berliner Jugendbauhütte die soziokulturellen Eigenheiten und die Herkunft der Jugendlichen bei der Bearbeitung des Berliner kulturellen Erbes und der Auswahl der Projekte des praktischen Kulturerbes besser berücksichtigt werden.

Um für die Internationale Jugendbauhütte Berlin den konzeptionellen und organisatorischen Vorlauf zu schaffen, sollte das Vorhaben bereits 2018/19 als Teil der Jugendbauhütte Brandenburg/Berlin konzeptionell vorbereitet und in den Folgejahren in der Umsetzung auf- und ausgebaut werden.

Berlin, d. 12. April 2018

Saleh            Dr. Kitschun  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
der SPD

Bluhm            U. Wolf            Dr. Nelken  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Die Linke

Kapek            Gebel            Tomiak            Billig  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen